



Festbericht

Stand: 06.08.19

JNG - Jodler-Nachwuchsgruppe, ZSJV

nicht bewertet

Vortrag 5549

Schachen LU, Chenderjoduchörli Knabuuzer- Juuzer

Es chlises Büssi

Leitung: Heer Fries Sibylle, Dierikon

Komponist: Vreny Schmidlin
Textdichter: Rita Schmidlin

Gesamteindruck (GE)

Frisch und fröhlich wird die Katzengeschichte vorgesungen: Bei euch hätte eine Katze ein schönes Leben. Es ist eine Freude, mit welchem Engagement ihr singt. Man merkt es euch an, dass ihr ganz gut vorbereitet auf der Bühne konzertiert. Es gibt viele Erwachsene, die mit Lampenfieber zu kämpfen haben. Bestimmt hat es auch mit Nervosität zu tun, wenn sich zwei Mädchen mehr mit ihrer Schürze beschäftigen, als mit dem Büsilied. Das Leistungsvermögen der Kinderstimmen darf in der Reinheit der Hochtöne und den Kehlkopfschlägen noch ausgeschöpft werden. Wir wünschen euch weiterhin viel Spass und Erfolg beim Singen. Ihr habt ein grosses Bravo verdient!

Tongebung (T)

Positiv Ihr habt viele klare und helle Stimmen, mit denen ihr uns stolz die Geschichte des "Chlinen Büssis" erzählt.

Negativ Wenn ihr mit eurer Jodellehrerin noch fleissig an euren Kehlkopfschlägen arbeitet, werdet ihr bestimmt noch lange Spass am Jodeln haben und ganz gute Jodlerinnen und Jodler werden!

Aussprache (A)

Positiv Im Jodel singt ihr schön alle miteinander "o" und "u". Auch das "lü" am Schluss jodelt ihr schön zusammen: Super!

Negativ In der 2. Strophe sind wir nicht ganz überzeugt, ob sich wirklich alle von euch schon so lange ein Büsi wünschen. Nur ein paar von euch singen ganz überzeugt, dass sie ein solches besitzen möchten, wie in der 1. Strophe. Versucht jeweils euer Lieblingsbüsi bildlich vorzustellen, um ganz deutlich von ihm zu erzählen.

Rhythmik (R)

Positiv Notenwerte exakt, lüpfiges Grundtempo, Taktart gut erfasst.

Negativ

Dynamik (D)

Positiv Natürliche Melodiebogen, die 4. Strophe wird im Jodelteil ganz schön gestaltet,

Negativ Vielleicht könnt ihr die Geschichte noch spannender erzählen? Stellt euch mal vor, wenn die Katze ganz leise anschleicht um eine Maus zu fangen, oder laut miaut, weil sie etwas zu Essen möchte von euch. So könntet ihr auch im Lied verschieden laut singen. Die Geschichte im Lied wäre für die Zuhörer noch interessanter.

Harmonische Reinheit (HR)

Positiv Wir hören selten Kinderchöre, die dreistimmig singen und jodeln können. Euer grosses Chörli macht das harmonisch allgemein schon ganz gut: Bravo!

Negativ Einige Sängerinnen und Sänger müssen darauf achten, dass die Töne in der Höhe gut gestützt werden, damit sie nicht zu tief erklingen. Es hat Vereinzelte unter euch, die voller Begeisterung und Freude ihre Melodie vergessen und nicht mehr rein sind.

Instrumentale Begleitung:

Positiv Die instrumentale Begleitung vervollständigt das Klangbild und geht einfühlsam auf die Kinder ein.

Negativ

Juryleiter/in Studer Gody
Juror(in): Bättig Monika
Juror(in): Pfammatter Gurten Dayana